

Rezensionen von Buchtips.net

Walter M. Miller jr.: Ein Hohelied auf Leibowitz

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-453-16192-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 30. April 2025)

Der Roman "[Lobgesang auf Leibowitz](#)" erschien 1959 und ist für viele SF-Leser ein Klassiker. Das vorliegende Buch erschien 40 Jahre später und ist zum größten Teil auch von Walter M. Miller jr. Allerdings nicht ganz. Der Autor konnte es zu Lebzeiten nicht mehr fertig stellen. Mit den Abschlussarbeiten wurde Terry Bison beauftragt.

Das Buch beschreibt das Leben und Arbeiten in einem Orden in einer Zeit gleich unserem Mittelalter. Allerdings ist diese Gesellschaft nach einem Atomkrieg entstanden. Die Überlebenden haben nur fragmentales Wissen über die Welt vor dem Atomkrieg. Geschildert werden drei Zeitperioden des Mittelalters, die zeitnah beieinander liegen. Die Ordensregeln ist angelehnt an die Regeln der Benediktiner in Nordamerika. Allerdings werden die Regeln nicht so exakt befolgt, wie das ursprünglich der Fall war.

Die Handlung ist eine Endzeit-Sciencefiction. Sie zeigt deutlich, was geschieht, wenn Wissen nicht an eine neue Generation übertragen wird. Das Menschsein beginnt von neuem auf Steinzeitniveau. Alle sozialen Errungenschaften müssen neu erarbeitet, erlernt werden. Gleiches gilt für den Glauben und das Leben in klösterlichen Gemeinschaften. Das Buch reicht nicht an den Kultstatus des Erstwerkes heran. Die geniale Anfangsidee wird um einige nichtverarbeitete Nuancen erweitert, so wie eine aufgewärmte Suppe. Trotz allem, jene, die das Erstlingswerk mochten, wird auch diese Fortsetzung teilweise gefallen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[12. April 2003]